

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Lampertus Gedicke an August Hermann Francke.

Gedicke, Lambert

Berlin, 10.12.1726

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 42 : 76

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission to publish, please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

76

Sehrwürdiger Langzelehrter
insbesondre Langzelehrter Herr Professor, und in Erisse Vater,

Sehrwundersam mit Ihnen göttliche Güte, die Sie
in ihrer edelsten Herrschaft wieder den Anfang der
Lehrung und Hilfe geben lassen! der für mich
Gott stärke Sie immer und der Heil, und alle
Dinge sein gnädig, will es noch viele Jahre zum
Dauern seiner Gemeine! Nach Fr. Joseph: der
Lange wegen Besetzung der Inspektion in Wesen
langen Schrift, so macht für die Schrift, Haupt
aus dem, so Fr. Joseph: Gottes Werk, für
geistliche Subiecta und dem freethematischen Dr. King
May: in allerunterthan: Vorseyer gebührt, davon
und Dr. Königl. May: einen, nämlich den Garri-
sonen in Goldene St. Dürfen alle: Christen.
Es ist derselbe und sehr gebührend, ein Halbes
von guter Gabe und Sittlichkeit, wie auch so viel
für die Wissenschaft, von Geist, und Wissenschaft
geheim. Es ist sehr sehr die Untersticht und sehr
ab, gegen die künftige Verantwortung völlig expedire
zu leben. so wird zwar sehr nicht von den
für die Wissenschaft, sehr aber, dass die
gute St. Dürfen, von der General. Hofler in gute
nicht ganz untersticht, wegen seiner (wie es heißt)
guten Qualitäten, in Leben und Leben, ein guter
gariger Geist wurde. Nach dem sehr Fr. Joseph:
vermehren wollen, wie par ordre von Dr. King
May: wegen der Dürfen St. Dürfen in
dann in der Garri-sonen Dürfen in Dürfen

Dr. Lefebvre

Zu Gebote und Gedenken
überbringer
Lampert Gschütz

Berlin
20 Decbr.
1726

P.S. H. Carlstein und Stolling vor Hoff Knecht, sind
gestern alles Montag zur Königl. Cassen geworfen;
das erste waril nay fünfzig richte, nicht weniger
Lohnen zu Manufaktur, was dabei vergeblich.